

KI Bundesverband e.V.

The German AI Association in a Nutshell

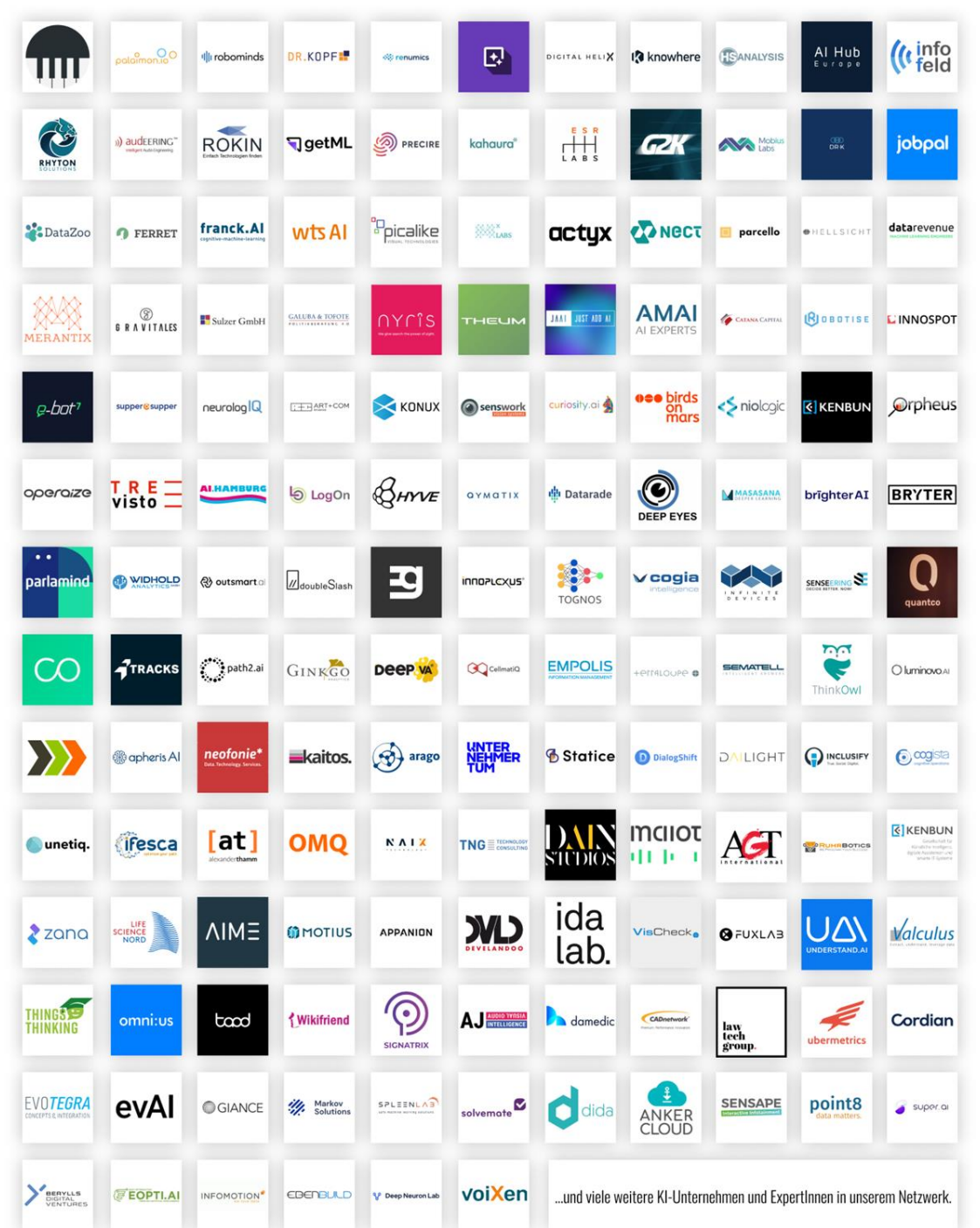
Who we are

The German AI Association represents more than 300 innovative

- SME's
- startups
- experts

who focus on the development and application of AI technology.

We are Germany's largest AI entrepreneur network.





Our Mission

We strengthen Germany's AI industry



Digital sovereignty in Europe

We are committed to ensure that AI is applied in accordance with European and democratic values.



Strengthening of the AI ecosystem

We support the brightest minds in Europe to exchange experiences and build their AI network.



Openness and innovative strength

We encourage openness towards AI innovation in European companies and create an awareness of new technologies.

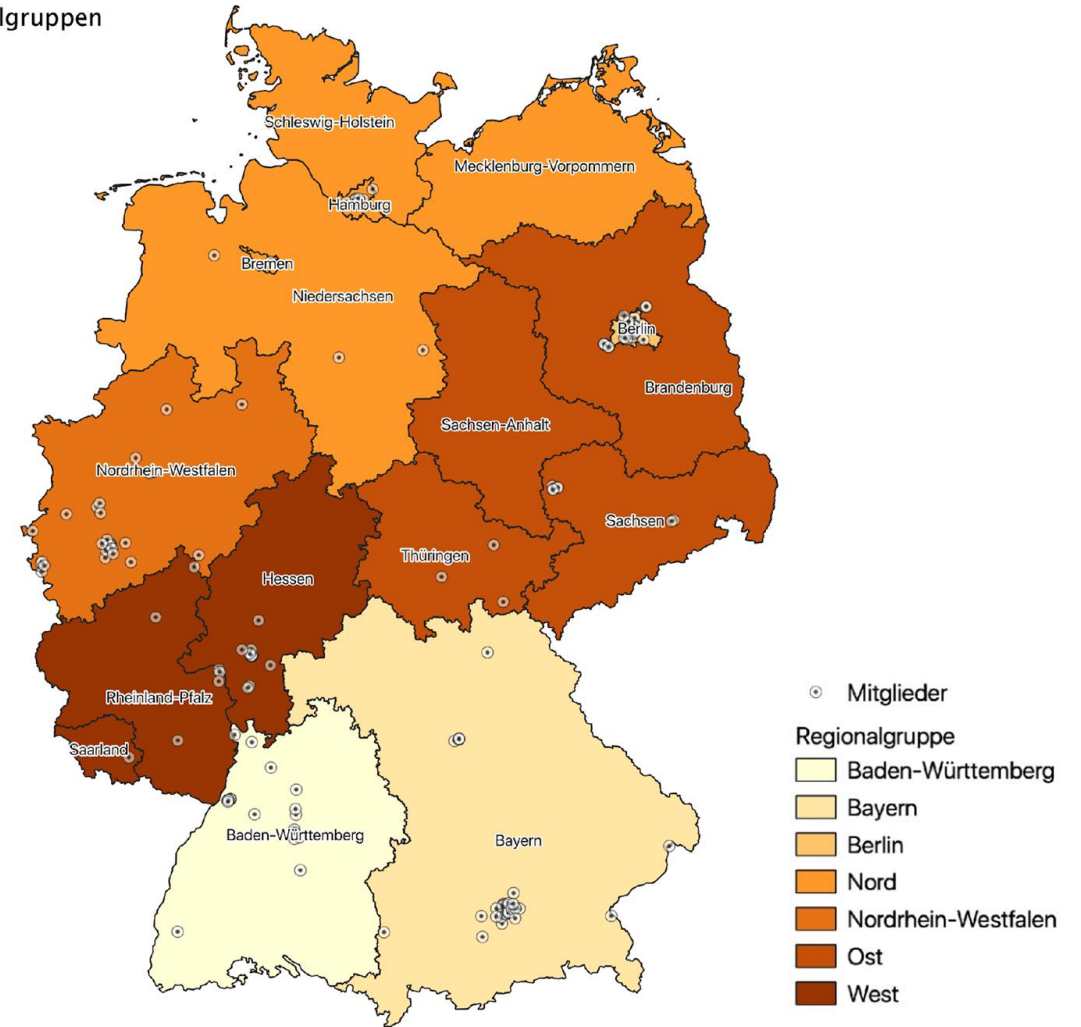


Our Regional Groups

In our regional groups, our community exchanges ideas with regional politics and business.



KI BUNDESVERBAND
Regionalgruppen



Stand 05/2020 - CC-BY 2.0 Paul Balzer

Our Working Groups

With our working groups we strengthen the exchange about AI innovation in the industries and dive deep into relevant topics.

**DATA
PRIVACY**



ETHICS



CLIMATE



**INDUSTRY
4.0**



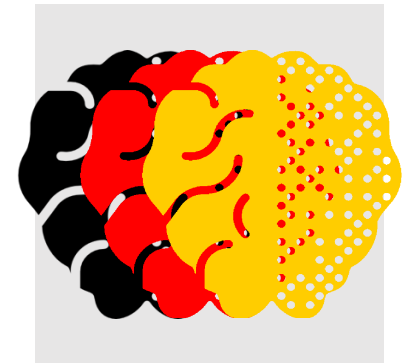
MOBILITY



RETAIL



HEALTH





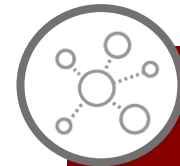
Current Projects

Have a look at some of our current projects.



AI Space

Together with REWE Digital, we are organizing a quarterly barcamp-format for AI executives from the DAX 30 companies. Our partners are invited to participate.



Buiding a European Ecosystem

We are connecting with European AI initiatives in order to connect entrepreneurs in the EU and to jointly seek exchange with EU politicians.

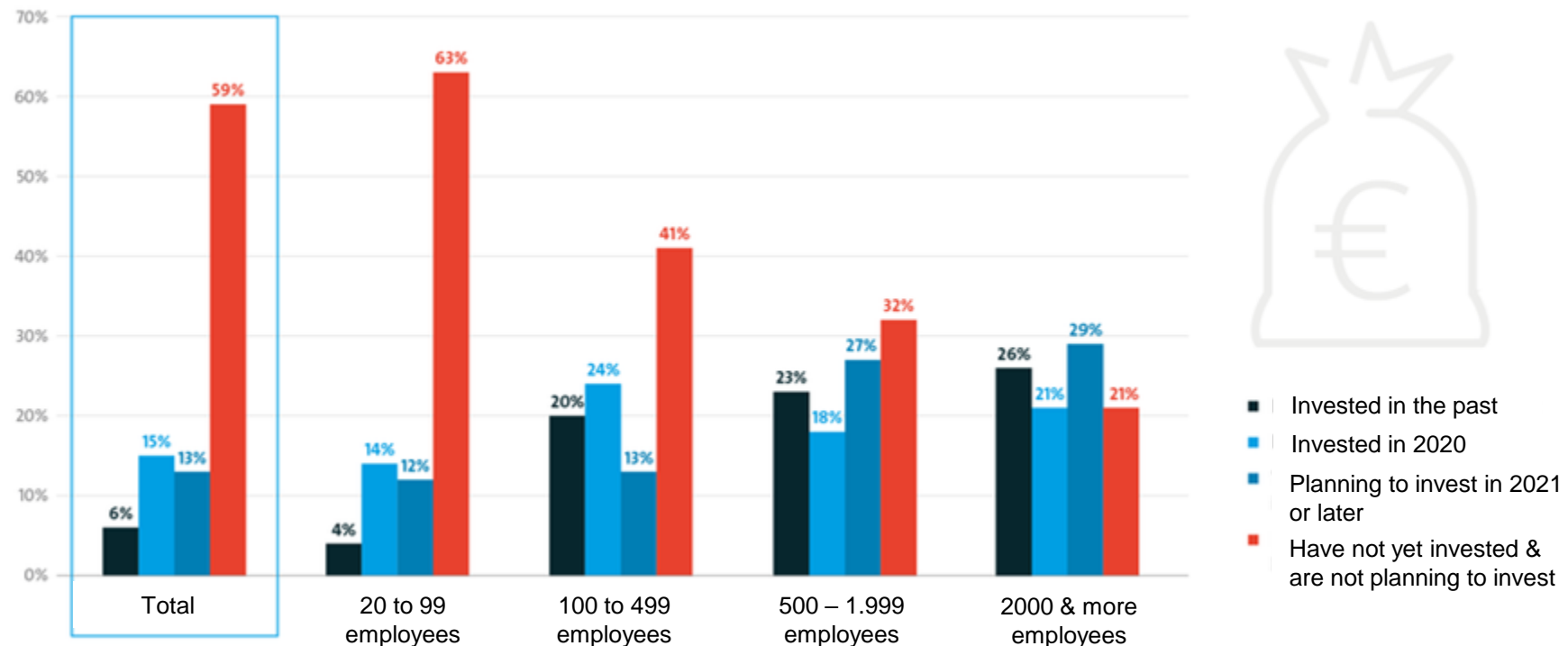


Taskforce „Mittelstand“

We are collecting concrete used cases for the application of AI in order to make the advantages of using AI-technology more tangible for SMEs.



The German Industry is not Investing enough in AI

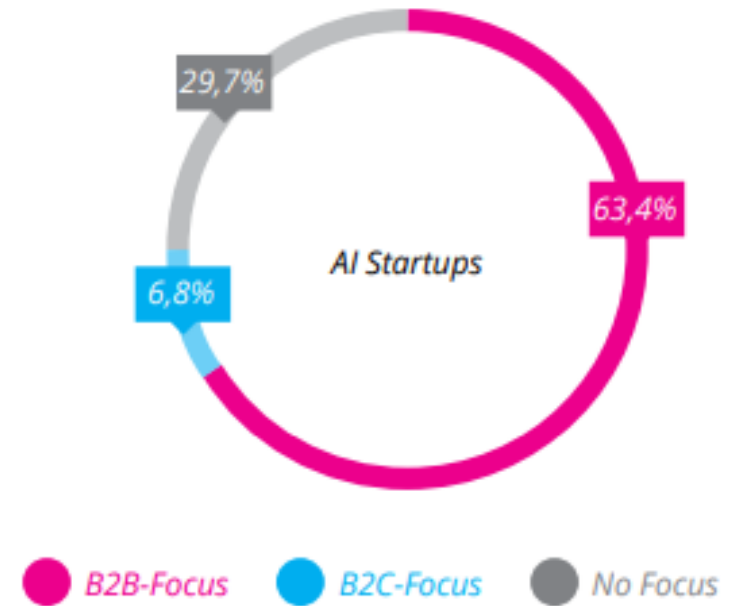


Source: Bitkom Research (2020) „Welcher dieser Aussagen trifft auf die Investitionen ihres Unternehmens in Künstliche Intelligenz zu“



**3 of 4 AI-startups
are cooperating with
established
companies**

Customer Focus of AI-startups



We are building an European AI ecosystem

These organisations are already part of our European network!




Joint recommendations for AI regulation in the European Union


December 2020



KI BUNDESVERBAND

HUB
FRANCE 



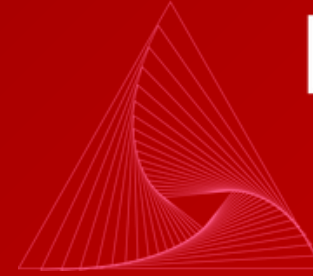
 AI AUSTRIA

AI | BULGARIA

ai4si
SLOVENIJA



Our proven format along the European Council Presidency



**European
AI forum**
european-ai-forum.com



Margrethe Vestager

European Commission's Executive
Vice-President



Dorothee Bär

German Minister of
State for Digitalisation



Maroš Šefčovič

European Commission's
Vice-President



Cédric O

French Secretary of
State for Digital



Our Association in the Media



"Digitale Bildung"
Branche für Pflichtfach Informatik

15.11.2019 08:00 Uhr

Die Bundesregierung will Deutschland zu einem führenden KI-Standort machen. Die Branche sieht Handlungsbedarf auch an den Schulen.

An den Schulen in Deutschland müsste nach Auffassung der im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) tätigen Unternehmen dringend ein Pflichtfach "Digitale Bildung" oder "Informatik" eingeführt werden.

Dass man Jugendliche ohne aktive Unterstützung in die zunehmend digitalisierte Welt entasse, sei "unverantwortlich", sagte der Vorsitzende des KI-Bundesverbandes, Jörg Bienenert. Bienenert appellierte aber auch an die Wirtschaft, das Thema Künstliche Intelligenz ernster zu nehmen.

Handschlag mit einem Roboter.
Quelle: Heide Christian/DFP/stockphoto

DER TAGESSPIEGEL

Tina Küver führt die geschaffte des KI-Entwicklers Parliamt derzeit von zu Hause aus. Ein mal die Woche geht sie ins Büro - ist... Foto: Michael Bode

Forbes

WAS KI „MADE IN EUROPE“ BRAUCHT

18. JUNI 2020

Wann wird es ein europäisches Google geben? Die Frage ist aktuell eng verknüpft mit der Debatte um den Umgang mit KI. Der Vergleich mit den Tech-Riesen, die in den USA oder gar in China entstanden sind, spornt die EU dabei an – aber bisher sind ihre Initiativen ohne Durchschlagskraft. Worin liegt die Lösung?

DER TAGESSPIEGEL

KI-Enquete-Kommission

08.10.2019, 20:04 Uhr

Von Horroszenarien und Freiheiten

Der Bundestag hat eine Enquete-Kommission zur Künstlichen Intelligenz gestartet. Es geht um gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche Potenziale. von [Jörg Bienenert](#)

Handelsblatt
NEUN-PUNKTE-PLAN

Mutige Schritte bei der Förderung künstlicher Intelligenz sind gefragt

In einem Neun-Punkte-Plan fordern Deutschlands KI-Unternehmen von der Bundesregierung mehr Engagement bei der Förderung der innovativen Technologie.

Süddeutsche Zeitung

Branche: Image verändern für mehr Frauen in KI

Handelsblatt

Deutschland fällt im KI-Check durch

Ein Expertengremium sollte Deutschland auf den Einsatz Künstlicher Intelligenz vorbereiten. Der Abschlussbericht steht noch aus. Doch schon jetzt gibt es Kritik an den Ergebnissen.

Forbes

TAGESPIEGEL BACKGROUND

STANDPUNKT

Wie Europa zu einem erfolgreichen KI-Standort wird

Damit sich in der EU ein nachhaltiges und international konkurrenzfähiges KI-Ökosystem bildet, müssen spätestens mit der deutschen EU-Ratspräsidentschaft die Weichen gestellt werden. Vanessa Cann und Daniel Abbou vom KI-Bundesverband erklären, welche Änderungen dazu notwendig sind.

in|pact
mediavestlag

Handelsblatt

JULI 2020

„Ich als „UP“ für...
...in...
...in...“

Jörg Bienenert
Vorsitzender
KI-Bundesverband

Mein großes Mühsalwerk am 8. Juli 2020 in einer virtuellen Konferenz mit Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, seinen französischen Amtskollegen Bruno Le Maire und vielen Vertretern aus Wirtschaft und Politik der Bundesländer für die IKT-Branche: Philipp Gais-Kapfen. Erklärtes Ziel ist es, statt sogenannter virtueller Hyperknoten zu entstehen, eine umfassende Cloud-Infrastruktur, an der einzelne europäische Länder anknüpfen können. Mithilfe dieses „Glockenmodells“ soll die Abhängigkeit von großen US-Anbietern reduziert und die digitale Souveränität Europas gestärkt werden.

„Europa braucht eine KI-Plattform.“

Wie als KI-Verband begriffen, diese beiden sollte das Konzept seiner optimiert werden. Gais-K inkompetent sich aktuell sehr auf die Bereitstellung von virtueller Server-Infrastruktur-as-a-Service. Die Attraktivität von großen Cloud-Anbietern liegt aber zunehmend in der Verfügbarkeit von höherwertigen Diensten, Datenverarbeitung und Datenbanken sowie ganzen Anwendungspaketen (Software-as-a-Service). Auch lassen sich einzelne Softwaremodule über Programmierschnittstellen zu komplexen Applikationen zusammenschreiben, ohne die darunterliegenden Infrastrukturen berücksichtigen zu müssen (Serverless Computing). Gerade hier punktet die amerikanische Cloud-Industrie, da sie neben der erforderlichen Rechenkapazität auch über große Datenmengen verfügt.

Zur Förderung eines widerstandsfähigen Cloud-Angebots aus Europa ist also auch Bereitstellung von höherwertigen Services inklusive eines Ökosystems von KI-Anwendungen erforderlich. Für alle müssen schon die Bereitstellung von Daten gemäß von ethischen Standards und Prozesse definiert werden, über die die KI-Unternehmen Cloud-Nutzer ihre Produkte anbieten können. Nur allein diese Schritte sind jedoch nicht die Möglichkeit gegeben, ihre Produkte zu diskutieren und erfolgreiche Geschäftsmodelle zu etablieren.

INNOVATION 4.0
Technologien der Zukunft

INNOVATION 4.0 ist eine unabhängige Publikation des in|pact media Verlags und erscheint als Beilage im Handelsblatt.

www.in|pact.de

DW Made for minds.

NEWS

Germany launches digital strategy to become artificial intelligence leader

AI could add trillions of euros to world economy

NEWS | 113.89 +0.07% | USD (in Yuan) 6.91 -0.07% | USD (in South Africa)



Our Partners

We are already working in a trustful cooperation with these partners.





Do you have questions for us?

We are looking forward to your message!



Daniel Abbou
Managing Director

✉ daniel.abbou@ki-verband.de

☎ +49 16 24 78 91 25



Vanessa Cann
Managing Director

✉ vanessa.cann@ki-verband.de

☎ +49 157 70 41 50 46